



...durch optimale Wirtschaftsbedingungen **örtliches Handwerk** und **Gewerbe** stärken.
Vermarktungen **vorhandener** Industriebrachen anstatt Ausweisungen neuer Gewerbegebiete.

Arbeitsplätze um jeden Preis?
Industriestandort zu Lasten der Umwelt?

Sinnloses Wachstum
und Leerstand?

oder

Optimale Nutzung
vorhandener Ressourcen

Gesundheit und **Tourismus** sind die **Hauptwirtschaftszweige** und die **größten Arbeitgeber** unserer Stadt. Um diese zukunftssträchtigen Wirtschaftsbereiche zu stärken, sind **gesunde Lebensbedingungen** und der **Erhalt der Naherholungsgebiete** wichtig.

Wir brauchen eine attraktive Stadt, in der die **Staatsbad-Immobilien** effizient genutzt und nicht nur verwaltet werden.

Da ein **informativer Wahlkampf** in der **Presse** leider nicht mehr stattfand...

Tagesaktuelle Informationen im Internet:

www.jetzt-bbo.de

Die Wahl am **30. August** ist **entscheidend!**



Bürger für
Bad Oeynhausen



Der Verein „Bürger für Bad Oeynhausen“ (BBO) ist aus der Bürgerbewegung in Bad Oeynhausen und Löhne hervorgegangen.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt schließen sich dem Verein an, um einen **Politikwechsel** in der Stadt Bad Oeynhausen zu erreichen. Die Mitglieder der BBO kommen aus den **verschiedensten politischen** Richtungen und **allen** Bad Oeynhausener Stadtteilen, um sich **überparteilich** für ihre Ziele **einzusetzen**.

Wir wollen **unabhängig** von Parteizwängen Kommunalpolitik **verändern**. Damit nicht Parteien, sondern wir Bürger **selbst unsere Zukunft** bestimmen. Dabei folgen wir **nicht** blind überregionalen Zielen.

Wir sind wie unser Name: Bürger für Bad Oeynhausen.

Die 3 Säulen des Erfolgs unserer Stadt:

Demokratische Erneuerung und politische Aufrichtigkeit: mehr Bürgerbeteiligung!

Effiziente Verwaltung!

Eine seriöse Finanzwirtschaft!

Inhaltlich verantwortlich:
Bürger für Bad Oeynhausen (BBO) e.V.
Heckenweg 13
32549 Bad Oeynhausen

1. Vorsitzender: Lars Winkelmann:
Tel.: +49 (0) 5731/303930

Stellv. Vorsitzender: Matthias Köhler

unabhängig • bürgerlich • überparteilich

Ein **guter Grund** am **30. August** wählen zu gehen!



Bürger für
Bad Oeynhausen

Haushalte mit Tagespost



Jetzt reicht's!

Demokratische Politik
von **Bürgern**
für **Bürger!**



Jetzt
entscheiden
Sie!

30. August 2009

unabhängig • bürgerlich • überparteilich



Sie entscheiden, wie es in Bad Oeynhausen weitergeht!



Die gesamte Entwicklung des unteren Werretales steht und fällt mit der...
...Nordzerschneidung!

Bildung eines „**Forums Innenstadt**“, um zusammen mit den dort lebenden und arbeitenden Menschen in **enger Abstimmung** mit den Geschäftsleuten ein Konzept zur Belebung der Innenstadt zu entwickeln und umzusetzen.

Bürger, die auf Grund **ihrer Erkrankung** oder **Alters** nicht weit laufen können oder kein Auto besitzen müssen die Möglichkeit bekommen, Produkte des täglichen Bedarfs einzukaufen.

Designer-Nordzerschneidung -
Das neue Wahrzeichen unserer Stadt?

Weitere 10 km Transitverkehr durch unsere Wohnzimmer

Autobahnkatastrophe?

oder

Alleinstellungsmerkmale ignorieren

Attraktivität verkümmern lassen

K(leine) (unbezahlbare) Mitte

Sterben der Innenstadt?

oder

Kindern die Zukunft verbauen?

Bürger mit Behinderungen ignorieren?

Alte Menschen vergessen?

Lebensräume zerstören?

oder

Erhalt unser Heimat

Treffpunkt City

Menschenfreundliche Stadt

Wird diese Autobahnkatastrophe nicht verhindert, verliert die Stadt jede Perspektive.

Dann gibt es für Familienfreundlichkeit, Tourismus oder Natur- und Umweltschutz in Bad Oeynhausen kaum noch Spielraum.

Und das alles, obwohl der Tunnel **immer schon** und **immer noch** machbar ist.

Eines ist klar: Wer die Zerstörer unserer Heimat nicht belohnen will, darf diese nicht wiederwählen.

Hier einige Sofortmaßnahmen aus unserer Sicht:

Keine weiteren Discounter auf der grünen Wiese.

Vermieter müssen einheitliche und akzeptable Mieten im Innenstadtbereich anbieten.

Verbesserung der Parksituation, weniger Zeitverluste für Kunden, gebührenfreies Parken, Öffnung einzelner Strassen.

Mitentwicklung einer gemeinschaftlichen und professionellen Marketingarbeit, Kostenverteilung hierfür nach vorgegebenen Schlüssel.

Wiedereinführung einheitlicher Ladenöffnungszeiten durch die Inhaber.

Ausbau von Kindergartenplätzen

(insbesondere Plätze für Kinder unter 3 Jahren) und Flexibilisierung der Kinderbetreuung zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Instandhaltung und **Erweiterung** von Kinder- und Jugendeinrichtungen, Sport-, Freizeit- und Kulturangeboten

Sanierung von Schulen, Kindergärten und Sporteinrichtungen

Seniorenorientierte Stadtentwicklung

Stärkung der Ortsteile
Vermeidung sozialer Brennpunkte

Diese Themen brauchen einen hohen Stellenwert in unserer Stadt. Eine Umsetzung ist auch durch die **Stärkung und Unterstützung** von **Eigenverantwortlichkeit** möglich!

Die BBO ist keine Partei - wir handeln ausschließlich mit Sachverstand und geben uns keinen verstrickten Politikinteressen hin!